



CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Datum: ###

An  
den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Jakob Ernst Kandel  
Kirchstraße 2  
35415 Pohlheim

**Aktualisierung der Stellplatzsatzung vom 1.1.2002**

Sehr geehrter Herr Kandel,

die CDU-Fraktion beantragt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über folgenden Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten die bestehende Stellplatzsatzung dahingehend zu ändern, dass

1. Auf dem Grundstück nicht nachweisbare Stellplätze nur dann abgelöst werden können, wenn in direkter Nähe (bis 150 m) zum Bauvorhaben Parkflächen im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt werden können. Kann das nicht gewährleistet werden, ist das Bauvorhaben abschlägig zu bescheiden.
2. Die Ablösebeträge gemäß § 5 der aktuellen Satzung sind aufgrund der Entwicklung der Baukosten zu aktualisieren.

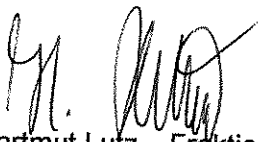
Begründung:

Für Pohlheim ist das Erfordernis von ausreichenden Parkflächen in der Hessischen Bauordnung und der Stellplatzsatzung geregelt. Grundsätzlich müssen danach für bauliche Anlagen, die einen Zu- und Abgangsverkehr erwarten lassen, die notwendigen Kraftfahrzeug- und Fahrradstellplätze auf dem Baugrundstück oder einem in der Nähe gelegenen Grundstück errichtet werden. Der Umfang der Stellplatzverpflichtung ergibt sich aus der Anlage zur Stellplatzsatzung. Soweit die Schaffung der notwendigen Einstellplätze nicht oder nur unter besonderen Schwierigkeiten hergestellt werden kann, so können die Bauaufsichtsbehörden ausnahmsweise zulassen, dass die Herstellung der Einstellplätze durch Zahlung einer Ablösesumme an die Gemeinde ersetzt wird.

Das macht nach Auffassung der CDU jedoch nur dann Sinn, wenn in direkter Nähe zum Bauvorhaben ausreichend Parkflächen im öffentlichen Bereich geschaffen wurden bzw. noch zur Verfügung gestellt werden können.

Ansonsten würde die Zahlung von Ablösebeträgen nur dazu führen, dass der öffentliche Raum über Maß zugeparkt wird und beispielsweise für Besucher-Fahrzeuge keine Flächen mehr bereit stehen.

Um dem entgegen zu wirken hält die CDU eine Aktualisierung der geltenden Satzung für notwendig. Die Einzelheiten können in den Ausschüssen BSU und HFA besprochen werden. Der Antrag wird deshalb in diese Ausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Lutz', written in a cursive style.

(Hartmut Lutz – Fraktionsvorsitzender)